

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Sprachkurse des Fremdspracheninstitutes Dresden, Angelika Trautmann

Soweit individualvertraglich nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart ist, gelten die nachfolgenden Bestimmungen für die Teilnahme an Sprachkursen.

1. Der Vertrag kommt durch schriftliche Anmeldung beim Institut zustande. Hierzu ist das vom Institut erstellte Formular zu verwenden. Die Anmeldung kann postalisch oder durch schriftliche Anmeldung beim Institut erfolgen.

2. Das Institut bietet Gruppenkurse, Firmenlehrgänge, Einzel- u. Individualunterricht an.

3. Eine Unterrichtsstunde umfasst 45 Minuten. Ausbildungszeiten, Ausbildungsort, Lehrstoff und Lehrkräfte werden durch das Institut bestimmt. Die Kosten des vom Institut empfohlenen Lehrmaterials tragen die Kursteilnehmer bzw. der jeweilige Vertragspartner. Das Institut behält sich ausdrücklich das Recht vor, die Kurse im Krankheitsfall oder bei Abwesenheit einer Kursleitung durch eine Ersatzlehrkraft abzuhalten, um den Fortgang des Kursprogramms zu gewährleisten.

Gleichmaßen behält sich das Institut das Recht vor, die Unterrichtszeit bei Kursen unter 4 Teilnehmern entsprechend dem Lehrplan zu kürzen sowie diese aus pädagogisch-organisatorischen Gründen zusammenzulegen oder aufzulösen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an Feiertagen ruht der Unterricht.

3. Für die Sprachkurse werden Gebühren erhoben. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach der vom Institut festgelegten Preisliste. Preiserhöhungen werden mindestens zwei Monate vor Inkrafttreten bekannt gegeben.

Einzel- u. Individualunterricht wird nach Stundensätzen abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

Für Gruppenkurse werden monatliche Kursgebühren erhoben, die sich ebenfalls aus der Preisliste ergeben. Die Kursgebühren sind monatlich im Voraus auf das Konto Dresdner Bank, BLZ 850 800 00, Kto: 05 280 230 00 oder per Lastschriftverfahren zu entrichten.

Die Zahlungspflicht beginnt mit der Kurseröffnung. Für den Fall, dass ein Kursteilnehmer Unterrichtsstunden, sei es durch Krankheit oder Urlaub, etc. versäumt hat, besteht weder ein Ersatz- noch ein Rückvergütungsanspruch.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, versäumte Unterrichtsstunden durch zusätzliche Teilnahme in anderen Gruppen auszugleichen.

Bei Einzel- oder Individualunterricht müssen Stunden, die nicht rechtzeitig vor dem Termin abgesagt werden als gehalten gewertet und berechnet werden. Rechtzeitig ist eine Absage mindestens 24 h vor dem Termin.

Nimmt der Kursteilnehmer länger als sechs Monate an einem Kurs teil, so wird für den jeweils 7. Monat lediglich die Hälfte der Kursgebühren berechnet (Bonusmonat).

4. Der Ausbildungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. In den ersten drei Monaten ist der Ausbildungsvertrag unkündbar. Danach kann ein Gruppenkurs mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende gekündigt werden.

Einzelunterricht kann mit einer Frist von vier Wochen gekündigt werden.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Eine Kündigungsfrist ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch wichtigen Grund bleibt bestehen, § 314 BGB. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem Kursteilnehmer unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf der Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann. Hierzu zählt der Wegzug aus dem räumlichen Bereich des Geschäftssitzes des Instituts ab 100 km.

5. Der Kursteilnehmer hat vor Vertragsabschluss das Recht, an einer Probestunde teilzunehmen. Ein Wechsel in ein anderes Kursniveau ist jederzeit möglich, sofern das Institut ein entsprechendes Kursangebot abhält.

6. Abänderungen des Vertrags sowie Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

5. Gerichtsstand ist der Geschäftssitz des Instituts.

6. Sofern eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein sollte, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

